Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 376

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 376 XXIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 22. September. 1905 Berne, Vendredi, 22 Septembre. XXIIIme année. № 376

Abonnemente: Kreuzband jährlich Fr. 6. 2ter Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . Fr. 6. 2e semestre . . . » 3. Etranger: Prix fixé par poste. On n'abonne valablement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontosätze.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Unter Aufhebung des bisherigen verzeigt die Gesellschaft das Rechtsdomizil für den **Kanton Genf** bei Herrn **August Blum,** Rue des Allemands, 5 (Passage des Lions), in Genf. (D. 95)

Basel, den 18. September 1905.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

MUTUELLE CHEVALINE SUISSE

Société d'assurance mutuelle contre la mortalité des chevaux.
Siège social: Place St-François, 1, à LAUSANNE.

Ensuite de changement de raison sociale et domicile, le domicile juridique de la société, pour le **Canton de Genève,** est chez MM. **Goss, Marchand & Cie,** Place Bel-Air, 2, à Genève, remplaçant MM. J. E. Goss & R. A. Marchand, Rue du Rhône, 11, à Genève.

Canton du Valais. Le domicile juridique de la société, pour ce canton, est élu chez Monsieur **Albert Roulet,** Bureau général d'assurances, à Sion.

Lausanne, le 9 septembre 1905.

MUTUELLE CHEVALINE SUISSE.
(D. 93) *Le directeur:* **Alfred Gross.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 18. September. Die Firma **St. Krause** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 307 vom 25. Juli 1905, pag. 1225) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September. **Incasso- & Effektenbank** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 418 vom 4. November 1904, pag. 1669). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Prokura erteilt an Franz Riecken, von Aeugst a. A., in Zürich V. Der genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Prokuristen.

18. September. **Schweizerische Locomotiv- u. Maschinenfabrik (Société suisse pour la construction de Locomotives et de Machines)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045). In ihrer Generalversammlung vom 22. Oktober 1904 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten durchgeführt. Das Grundkapital dieser Aktiengesellschaft ist von bisher Fr. 5,200,000 auf Fr. 6,500,000 (sechs Millionen fünfhunderttausend Franken) erhöht worden. Dasselbe ist eingeteilt in 13,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 und voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

18. September. Die Firma **Berthold Wyler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, pag. 601) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schweizergasse 12, Zürich I.

18. September. Die Firma **A. Fürrer-Sibler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 16 vom 18. April 1905, pag. 661) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

19. September. Die Firma **H. Ammann's Wwe** in Embrach (S. H. A. B. Nr. 153 vom 9. Juni 1897, pag. 627) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. September. Die Firma **R. & J. Heusser** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1397) — Gesellschafter: Robert und Jean Heusser — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 18. September. Inhaber der Firma **Arnold Leu** in Bern ist Arnold Leu, von Wynigen b. Burgdorf, in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft «zur Sonne», Bärenplatz 7 und Käfichgässchen 8, Bern.

18. September. Die Firma **Fr. Zürcher-Pulver** in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. Juli 1898, pag. 865) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «We Ida Zürcher-Pulver».

Inhaberin der Firma «We **Ida Zürcher-Pulver** in Bern ist Witwe Ida Zürcher-Pulver, von Trub, in Bern. Natur des Geschäfts: Manufakturwaren und Mercerie. Belpstrasse 38, Bern. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Zürcher-Pulver» übernommen.

18. September. Der Inhaber der Firma **Fr. Kohler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 5. September 1898, pag. 1049) hat den Betrieb der Wirtschaft an der Weihergasse 7 aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft an der Murtenstrasse 41, Bern.

19. September. Unter dem Namen **Mittelländische Ziegenzuchtgenossenschaft** hat sich, mit dem Sitze in Bern, eine Genossenschaft gegründet, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes zum Zwecke hat. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Krankheit, Unglück, Unfall usw. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Einen eigentlichen Gewinn beabsichtigt die Genossensohaft nicht. Die Statuten sind am 13. November 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis (Kleinviehschaukreis IX Bern) wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: *a.* den Tod; *b.* freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; *c.* Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder von dem Vorstande erfolgen kann. Im letztern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Jeder Genossenschafter hat zu entrichten: Ein Eintrittsgeld von Fr. 1, einen jährlichen Beitrag von 50 Cts. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück (Ziege oder Bock) und einen Jahresbeitrag, dessen Höhe jeweilen von der ordentlichen Generalversammlung bestimmt wird und der zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten ist. Für Genossenschafter ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag mindestens Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung (Generalversammlung). 2) Der aus Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier, Sekretär und 2 Beisitzern bestehende Vorstand. 3) Die Kontroll- und Sachverständigenkommission. 4) Die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch Kollektivzeichnung. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Samuel von Mühlinen, von Bolligen, in Zollikofen; Vizepräsident und Kassier: Johann Maurer, von Zollikofen, in der Schosshalde bei Bern; Sekretär: Albrecht Wäfler, von Frutigen, wohnhaft Jurastrasse 15 in Bern; Beisitzer: Christian Wenger, von Rüeggisberg, im Kappelisaoker bei der Papiermühle, und Christian Gerber, von Langnau, in der Dählen bei Stettlen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

15 septembre. Le chef de la maison **Jean Huber** à Froidevaux, commune de Montfaucon, est Jean Huber, originaire de Krauchthal (Berne), demeurant à Froidevaux. Genre de commerce: Vins en gros. Bureau: à Froidevaux.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 19 septembre. La raison **Ch. Bosson-Perret,** à Bulle (F. o. s. du c. du 9 février 1901, nº 43, page 169), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Mnie Bosson-Perret», à Bulle.

Le chef de la maison **Vve Mnie Bosson-Perret,** à Bulle, est Mélanie Bosson, née Perret, veuve de Charles, de Riaz, à Bulle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ch. Bosson-Perret», à Bulle. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin et bureau: Rue du Moléson.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 18. September. Inhaber der Firma **Jakob Käser** in Oekingen ist Jakob Käser, von Oeschenbach (Bern), in Oekingen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

18. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Riedholz,** mit Sitz in Riedholz, hat sich eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, durch Ankauf von Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu enstprechen. Die Statuten sind am 10. September 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt ist bis 12. September 1905 frei. Später Eintretende haben eine Einkaufsgebühr zu entrichten, deren Grösse sich nach dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstande bestimmt wird. In letzterem Falle ist die Aufnahme durch die Zustimmung von ⅔ der anwesenden Genossenschaftsmitglieder bedingt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Genossenschafter, welche den Statuten zuwiderleben, die Zuchttiere und ihre Abkömmlinge nicht gut halten und die Genossenschaft schädigen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sie verlieren alle Ansprüche an dem Genossenschaftsvermögen; ihre Tiere werden in dem Register gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann aber nur je auf 1. Oktober erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mit-

gliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an dem Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm gehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Die Auszahlung darf in keinem Falle den einbezahlten Betrag für den, resp. die beim Eintritt in die Genossenschaft gelösten Anteilscheine übersteigen. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jedoch jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident der Genossenschaft, gegenwärtig Leo Remund, und der Aktuar, gegenwärtig Anton von Wartburg, beide in Riedholz, vertreten dieselbe kollektiv nach aussen und führen für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Gaugler, Josefs sel., Vizepräsident, Emil Binz, Kassier, und Johann Feier, Beisitzer, alle in Riedholz.

Bureau Olten.

18. September. Der Verein **Loge Arbeit N° 29** in Olten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. März 1898, pag. 401) hat zur Führung der rechtsverbindlichen, je zu zweien kollektiv zu gebenden Unterschrift in der Sitzung vom 4. September 1905 gewählt: Josef Klein, Monteur, als Präsident; Arwin Walser, als Sekretär; Franz Pfulg, Modellschreiner, als Kassier; alle in Olten.

18. September. Hermann Bühler, von Madiswil (Bern), in Olten, und Fritz Spinnler, von und in Olten, haben unter der Firma **Bühler & Cie** in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1905 begonnen hat. Hermann Bühler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Fritz Spinnler ist Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 8000 und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäfts: Biskuitfabrikation. Geschäftslokal: Aarauerstrasse Nr. 1041.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 18. September. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma «Pinkes & Homann», mit Hauptniederlassung in Lindau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Kempten seit dem 30. Juli 1904, hat in Rorschach eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Pinkes & Homann.** Drahtbürstenfabrikation. Schifflistrasse 1, Rorschach. Zur Vertretung der Filiale Rorschach sind die beiden Teilhaber der Firma: Emil Pinkes in Reutin und Franz Homann in St. Margrethen allein befugt.

18. September. Die Firma **E. Horner, Maler,** mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1126) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

18. September. Inhaber der Firma **Jacob Signer** an der Langgasse, politische Gemeinde Tablat, ist Jacob-Signer, von Appenzell, an der Langgasse Wirtschaft und Metzgerei. Heimatstrasse 27, zum «Schweizerbund».

18. September. Die Firma **Conrad Schiess** in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 291 vom 4. August 1902, pag. 1101) ist infolge Association erloschen.

Conrad Schiess, von Herisau, in St. Peterzell, und Johann Jakob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen, haben unter der Firma **Schiess & Frischknecht** in St. Gallen und St. Peterzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Schiess» übernimmt. Stickereifabrikation. Sonnengartenstrasse 6, St. Gallen und St. Peterzell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1905. 18 settembre. La ditta **Emilio Bonicalzi,** in Locarno (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1905, n° 41, pag. 161), è cancellata d'ufficio, a causa di fallimento, decretato dal tribunale distrettuale di Locarno, li 9 settembre 1905.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1905. 16 septembre. La société en nom collectif **Schlegel et Schwille,** à Oron-la-Ville, tannerie et cuirs (F. o. s. du c. du 17 septembre 1895), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Georges Schlegel», à Oron.

Le chef de la maison **Georges Schlegel,** à Oron-la-Ville, est Jean-Georges, fils de Jean-Frédéric Schlegel, de Pfullingen (Wurtemberg), domicilié à Oron; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Schlegel et Schwille» qui est radiée. Genre de commerce: Tannerie et cuirs, «Café du Nord».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1905. 18 septembre. Rectification. Le chef de la maison **Paul. D. Nardin,** au Locle (F. o. s. du c. des 6 février 1886, n° 11, et 17 février 1904, n° 62, page 245), fait inscrire que sa propre raison de commerce doit être rectifiée en ce sens qu'elle doit être suivie de l'adjonction «Successeur de Ulysse Nardin»; cette adjonction ayant par erreur, été placée dans l'inscription du 1er février 1886, après l'indication du lieu d'origine et de domicile du titulaire. On lira donc désormais **Paul. D. Nardin, successeur de Ulysse Nardin.**

Genf — Genève — Ginevra

1905. 16 september. La raison **Ch. Schmidtgen,** mécanicien, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1894, page 1703), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

16 septembre. La société en nom collectif **Bruel frères,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, page 548), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Bruel, survenu le 2 août 1904.

L'associé Charles-Edouard Bruel, de Genève, y domicilié, est resté chargé, depuis cette date, de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **E. Bruel,** à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles de fantaisie et objets d'art; Magasin: 10, Rue des Allemands; et commerce de vélocipédes, Magasin: 10. Boulevard Georges Favon.

18 septembre. La raison **Bertrand Henry,** épicerie-mercerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 janvier 1887, page 64), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 septembre. La raison **W. Hauenstein,** droguerie et épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1903, page 766), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 septembre. Le chef de la maison **A. Barollier,** à Genève, commencée le 4 septembre 1905, est Madame Augusta Barollier, née Berthoud, d'origine française, domiciliée aux Charmilles (Petit-Saconnex). Genre d'affaires: Droguerie et épicerie. Magasin: 3, Rue de la Madeleine (ancien commerce W. Hauenstein).

18 septembre. Le chef de la maison **J. Blum,** à Genève, commencée le 1er août 1905, est Jacques Blum, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de chaussures, à l'enseigne au «Pêle-Mêle». Magasin: 4, Rue Paul Bouchet.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 19473. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur,

Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 9314 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)

N° 19474. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur,

Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 9315 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)

N° 19475. — 20 septembre 1905, 8 h.

Ancienne fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, Genève, société anonyme, successeur,

Genève-Plainpalais (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Transmission du n° 12459 de Colomb & Balmer, successeurs de la société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet.)

DÉLICES

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1905	Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	St. Petersburg Offiz.* Satz	St. Petersburg Markt-Satz	New-York on call
1. Juli	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 3/12	5	4 1/2	2 1/2	1 15/16-2 1/16	3	2	3 1/2	3-3 1/12	—	—	4
8. „	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2	2 1/2	2 1/4	5	4	2 1/2	1 11/16-13/12	3	2	3 1/2	3	—	—	2 3/4
15. „	3 1/2	3 1/4	3	2 3/12	3	2 1/4	2 1/2	2 1/4	5	4	2 1/2	1 11/16-13/12	3	2	3 1/2	3 1/2-3 3/12	—	—	2 1/4
22. „	2 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/4	5	4	2 1/2	1 11/16-13/12	3	1 3/4	3 1/2	3 1/2-3 3/12	—	—	2 %
29. „	3 1/2	3 1/4	3	2 3/4	3	2	2 1/2	2 3/4	5	4	2 1/2	1 3/4-7/8	3	1 1/2	3 1/2	3 1/4	—	—	1 3/4
5. August	3 1/2	3 1/4	3	2 1/4	3	2	2 1/2	2 3/4	5	3 3/4	2 1/2	1 13/16-13/16	3	1 1/2	3 1/2	3 1/12-1/2	—	—	2
12. „	3 1/2	3 1/2	3	2 3/4	3	2	2 1/2	2 3/4	5	3 1/2	2 1/2	2 1/16-3/16	3	1 1/4	3 1/2	3 3/12	—	—	1 3/4
19. „	4	3 1/2	3	2 1/4	3	2 3/4	2 1/2	2 1/4	5	3 1/2	2 1/2	1 15/16-2 1/12	3	1 3/4	3 1/2	3 1/4	—	—	2
26. „	4	3 1/2	3	2 3/4	3	2 3/4	2 1/2	2 3/12	5	3 1/2	2 1/2	1 7/8-2	3	1 3/4	3 1/2	3 3/12	—	—	2
2. September	4	3 1/2	3	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/4	5	3 1/2	2 1/2	2-2 1/2	3	1 3/4	3 1/2	3 3/12	—	—	2 1/2
9. „	4	3 1/2	3	2 1/2	3	2 7/8	2 1/2	2 1/4	5	3 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3 1/2	3 3/12	—	—	2 3/4
16. „	4	3 3/4	3	2 1/2	4	2 7/8	2 1/2	2 1/4	5	4	3	2 7/8	3	1 3/4	3 1/2	3 7/12	—	—	3

* Für dreimonatliche Papiere.

Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. Ltd.

5% Gold-Obligationen I. Hypothek

mit Bezugsrecht auf Aktien

Aktienkapital: 25,000,000 Dollars

(wovon 19,000,000 Dollars ausgegeben und voll liberiert sind)

Obligationenkapital: 25,000,000 Dollars

(wovon vorerst 16,500,000 Dollars zur Ausgabe gelangt sind)

Zweck der Gesellschaft. Die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co., welche ihren Sitz in Montreal (Canada) hat, bezweckt den Ausbau von Wasserkräften, den Bau von Elektrizitätswerken, den Kauf und Betrieb von Tramways, den Betrieb des Telephon-Systems und den Betrieb der Rio-Gasanstalt.

Aktien- und Obligationenkapital. Zur Durchführung ihres Zweckes hat die Gesellschaft ausser dem bisher begebenen Aktienkapital von 19 Millionen Dollars eine Anleihe erster Hypothek in 5%igen Gold-Obligationen im Betrage von 25 Millionen Dollars kreiert, von der vorerst 16,500,000 Dollars ausgegeben sind.

Anleihebedingungen. Die Anleihebedingungen sind folgende:

1. Zur Sicherstellung der Obligationen ist auf das gesamte Eigentum der Gesellschaft eine I. Hypothek für den Gesamt-Anleihensbetrag bis 25,000,000 Dollars errichtet und der «National Trust Co.» in Montreal als Treubänderin für die Obligationäre ausgefolgt worden. Dementsprechend trägt jedeObligation ausser dem Stempel der Gesellschaft, den Unterschriften des Präsidenten und des Sekretärs, auch das Attest der National Trust Co.

2. Die Obligationen lauten auf den Inhaber in Stücken von 1000 Dollars in Gold, oder £ 205. 9. 2, oder Fr. 5180, oder Mk. 4200 (eine kleinere Stückzahl lautet auf je 500 Dollars in Gold, oder Fr. 2590, oder Mk. 2100, bezw. auf je 100 Dollars, oder Fr. 518, oder Mk. 420).

3. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt per 1. Januar 1935.

4. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt halbjährlich je am 1. Januar und 1. Juli netto in Goldwährung ohne irgendwelchen Abzug für Steuern.

Die halbjährigen Coupons lauten über 25 Dollars, sowie ausdrücklich auch über Fr. 129. 50 und Mk. 105. (Die Coupons werden seitens der Centralbank in Bern nach Wahl der Inhaber in einer der obigen Währungen ausbezahlt und der Couponbetrag auswärts wohnenden Klienten franko zugesandt.) Die Coupons sind ausserdem zahlbar in den entsprechenden Landeswährungen bei der Canadian Bank of Commerce in Toronto, New York und London, ferner in Berlin, Brüssel und der Schweiz.

5. Bezüglich des Bezugsrechtes auf Aktien für die von der Centralbank in Bern zum Verkauf gebrachten Obligationen wird auf die untenstehenden Subskriptionsbedingungen verwiesen.

Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus:

William Mackenzie, Präsident, in Toronto, Präsident der Canadian Northern Eisenbahngesellschaft, der Winnipeg Electric Street Railway Co., der Sao Paulo (Brasilien) Tramway, Light and Power und der Toronto Tramways Co., Verwaltungsrat der Canadian General Electric Co.

F. S. Pearson, I. Vizepräsident, vormals Ingenieur-cons. der Metropolitain Traction Co. von New York, Vizepräsident der Mexican Light and Power Co., Delegierter des Verwaltungsrates der Sao Paulo Tramway, Light and Power Co., Verwaltungsrat der Dominion Coal Co., Verwaltungsrat der Dominion Iron and Steel Co., Ingenieur-cons. der Electrical Development Co.

Fred. Nicholls, II. Vizepräsident, in Toronto, Verwaltungsrat der Canadian Bank of Commerce etc.

Sir William C. van Horne, Verwaltungsrat der Canada Pacific Eisenbahngesellschaft, Präsident der Cubanischen Eisenbahngesellschaft etc.

E. R. Wood, in Toronto, Verwaltungsrat der Canadischen Grand Trunk Pacific Eisenbahn, Vizepräsident der National Trust Co., Vizepräsident des Central-Canadischen Spar- und Leihkasse-Vereins.

Z. A. Lash, in Toronto, Vizepräsident der Canadian Northern Eisenbahngesellschaft, Verwaltungsrat der Canada Lebensversicherungsgesellschaft, der Niagara St. Catharina und Toronto-Eisenbahngesellschaft.

W. L. Bull in New York, Verwaltungsrat der Greath Northern Eisenbahngesellschaft, Präsident der Wisconsin Central Eisenbahngesellschaft, Verwaltungsrat der New York and New England Eisenbahngesellschaft, der Western Union Telegraphengesellschaft, der Amerikanischen Nationalbank New York.

Besitztum der Gesellschaft.

Wasserkraft. Von den erworbenen Wasserkräften ist diejenige von Rio dos Lagos 65 Kilometer von der Stadt Rio de Janeiro entfernt und kann 40,000 Pferdekräfte entwickeln. Sie ist die einzige grosse Wasserkraft in der Nähe der Stadt. Eine andere bedeutende Wasserkraft («Fälle von Sapucaia») befindet sich 135 Kilometer von der Stadt entfernt. Sie gehört ebenfalls der Gesellschaft und kann bis zu 100,000 Pferdekräfte entwickeln. Diese beiden Wasserkräfte sind vom kommerziellen Standpunkte aus die einzig wertvollen in der Nähe der Stadt Rio de Janeiro.

Elektrische Kraft. Die Gesellschaft hat für einen Zeitraum von 47 Jahren die Konzession zum Verkauf von elektrischer Kraft in der Stadt Rio de Janeiro erworben. Als Einnahme wird für den Verkauf von 20,000 Pferdekräften zu 40 Dollars per Jahr eine Brutto-Einnahme von 800,000 Dollars, oder abzüglich Betriebsspesen, von zirka 600,000 Dollars netto in Aussicht genommen. Diese Kraftabgabe kann später erheblich erhöht werden.

Tramways. Die Gesellschaft hat in Rio de Janeiro die drei wichtigsten Tramway-Netze käuflich erworben, nämlich Carris Urbanos, Sao Christavao und Carrioca. Das letztere wird schon jetzt durch Elektrizität betrieben, während die beiden ersteren, bisher durch tierische Kraft betrieben, für den elektrischen Betrieb umgebaut werden. Im verflossenen Jahre haben die obigen Linien eine Betriebseinnahme von Fr. 12,307,000 erbracht; nach Umgestaltung in elektrischen Betrieb, sowie unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Sao Christavao Linie nach Einführung des elektrischen Betriebes zu einer Tariferhöhung berechtigt ist, kann man auf Grund der genauen Berechnungen der Ingenieure der Gesellschaft eine Brutto-Einnahme von Fr. 15,500,000 vorsehen. Die Betriebsausgaben werden nach Beendigung der elektrischen Installation auf 40% veranschlagt, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die von der gleichen Elektrizitäts-Gruppe gegründete Sao Paulo Tramway, Light and Power Co. für ihren Tramway-Betrieb nur zirka 35% der Bruttoeinnahmen ausgibt, obschon sie ein kleineres Netz betreibt. Auf dieser Basis ergibt sich für die drei Tramways ein Reingewinn von 1,795,800 Dollars oder Fr. 9,106,000. Zu den obigen drei Linien hat die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. kürzlich noch die grosse elektrische Trambahn Villa Isabella (welche Dividenden von 12% bezahlte) erworben, deren Reinertrag das Gesamtergebnis noch wesentlich vermehren wird. (Die Trambahn Villa Isabella gehörte bisher zum Interessenkreis der Deutschen Bank.)

Telephon. Der Telephonbetrieb ist ebenfalls in den Besitz der Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. übergegangen. Das Netz wurde früher durch die zur Interessengruppe, der Deutschen Bank gehörende Brasilianische Elektrizitäts A. G. Berlin betrieben, in deren Bilanz es mit Mk. 3,660,000 figurierte.

Beleuchtung. Die Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. hat durch Ankauf die Gaswerke samt der elektrischen Beleuchtungskonzession von Rio de Janeiro erworben. Der Betriebsüberschuss der Gasanstalt allein betrug während der letzten drei Jahre zirka Fr. 1,500,000 per Jahr. Die elektrische Beleuchtung, die unter Benützung der Kanalisationsanlagen der Kraftleitung vorteilhaft erstellt werden kann, wird, umsomehr, als die Elektrizität billigst durch Wasserkraft erzeugt wird, einen bedeutenden Nettoüberschuss liefern, der in untenstehender Rentabilitätsberechnung noch nicht berücksichtigt ist.

Rentabilitätsberechnung. Aus den angeführten Zahlen ergeben sich folgende mutmasslichen Nettoeinnahmen:

Tramway-Betrieb	$ 1,795,800	oder rund Fr.	9,000,000
Elektrische Kraft	» 600,000	» » »	3,000,000
Gas	» 300,000	» » »	1,500,000
Zusammen	$ 2,695,800	oder rund Fr.	13,500,000

Dagegen erfordern die Zinsen der ausgegebenen $ 16,500,000 Obligationen, sowie sonstige fixe Lasten nur 945,000 Dollars, so dass für das Aktienkapital $ 1,750,000 als Dividende verbleiben, das sind zirka 9% auf das bisher emittierte Aktienkapital von 19 Millionen Dollars.

In dieser Rentabilitätsberechnung sind wie gesagt noch nicht berücksichtigt die Erträgnisse der Trambahn Villa Isabella (bisherige Dividende 12%), des Telephonbetriebes, sowie der elektrischen Beleuchtung, so dass die Dividende eine erhebliche Erhöhung erfahren kann.

Fortsetzung siehe folgende Seite!

Subskriptions-Bedingungen

Wir nehmen Zeichnungen auf

5 % Gold-Obligationen I. Hypothek

der

Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. Ltd.

zu folgenden Bedingungen entgegen:

Der Subskriptionspreis der 5 % Gold-Obligationen (inklusive Bezugsrecht auf Aktien) ist auf **95 %** plus laufende Zinsen seit 1. Juli 1905 festgesetzt. Dies entspricht (inklusive Marchzins) einem Preise von **Fr. 4982.—** per Obligation von 1000 Dollars oder Fr. 5180 nominal, laufende Zinsen vom 1. Juli bis 25. September 1905 inbegriffen. Für jeden Tag späterer Ahnahme als 25. September 1905 erhöht sich der Preis um Fr. 0. 70 per Obligation von Fr. 5180 und per Tag.

Für jede gezeichnete und zugeteilte Obligation von 1000 Dollars = Fr. 5180 gewähren wir dem Abnehmer derselben bis zum 1. Januar 1908 das Bezugsrecht auf 5 Stück Aktien der Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. von nominal 100 Dollars zum Pari-Kurse von Fr. 518 per Aktie.

Dieses Bezugsrecht kann nach Wahl des Obligationsinhabers ausgeübt werden durch Barzahlung der Aktien oder aber durch Umtausch je einer Obligation von 1000 Dollars nominal gegen eine gleichartige von einem Nominale von 500 Dollars und 5 Stück vollbezahlten Aktien à nominal 100 Dollars, ohne jede Zuzahlung.

Bern, 20. September 1905. (2070)

Dieses Bezugsrecht kann zu jeder beliebigen Zeit bis spätestens 1. Januar 1908 ausgeübt werden.

Auf Wunsch sind wir bereit, das Bezugsrecht schon jetzt zu verwerten, in welchem Falle sich der Kaufpreis der Obligationen entsprechend reduziert.

Ausführliche Erklärungen bezüglich des Bezugsrechtes auf neue Aktien sind kostenfrei durch uns zu beziehen.

Die Statuten der Gesellschaft (in französischer Sprache), sowie deren Inkorporations-Akte stehen auf unsern Bureaux zur Einsicht bereitwilligst zur Verfügung.

Die Ahnahme der gezeichneten Stücke kann erfolgen:

a) gegen sofortige Barzahlung, wobei die definitiven Titel sofort Zug um Zug ausgefolgt werden, oder
b) zahlbar bis spätestens Ende Januar 1906; in diesem Falle ist eine Anzahlung von Fr. 200 per gezeichnete Obligation in bar oder couranten Wertpapieren zu leisten. Die definitiven Titel können diesfalls gegen Bezahlung in der Zeit zwischen dem Zeichnungstage und dem 31. Januar 1906 nach Belieben der Zeichner bezogen werden.

Die Subskription wird heute eröffnet und geschlossen, sobald das zur Verfügung stehende Quantum gezeichnet ist; es findet dementsprechend keine Reduktion der Zeichnungssummen statt, sondern es wird der volle Betrag zugeteilt. Die Zeichner werden mithin geheten, nicht mehr als genau denjenigen Betrag zu suhskrihieren, den sie effektiv zu erhalten wünschen.

Centralbank.

Kaufmann

23 J., militärfrei, vertraut m. sämtl. Comptoirarbeiten, Buchh., Korresp., Bankwesen, perf. deutsch, sehr gute Kenntn. franz., ital. u. engl., sucht per Okt. oder Nov. **Engagement.**

Offerten unter Chiffre **Zag E 445** an **Rudolf Mosse, Bern.** (2069.)

Junger, tüchtiger

Buchhalter u. Korrespondent

perfekt in Deutsch und Französisch, z. Z. in erster Stellung in grösserem Etablissement, **wünscht** Verhältnisse halber gelegentlich anderweitiges **Engagement.** I^a Referenzen, Zeugnisse etc. stehen zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **Zag E 444** an **Rudolf Mosse, Bern.** (2068.)

Beau pavillon d'exposition

(2078.)

à vendre

Offres sous chiffres **E 25827 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Jüngerer *Kaufmann*, repräsentationsfähig, sprachenkundig, bilanzfähiger Buchhalter

sucht aktive Beteiligung mit 30—40 Mille

an solidem, gutem Geschäft, event. als Employé intéressé. Prima Referenzen. Diskretion. Offerten unter Chiffre *Z N 9138* an *Rudolf Mosse in Zürich.* [2076]

Reisender

tüchtige Kraft, deutsch und französisch sprechend, aus der Nouveautébranche, **sucht sich zu verändern,** eventuell in einer andern Branche. — Offerten unter **P Z 1905, postlagernd Zürich.** [2052]

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. **Otto Lutz,** Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.
— Dr **E. Stöcklin Vater & Dr E. Stöcklin Sohn,** Advokaturbureau, Gerbergasse 36.
Bern: Amtsnotar **Chr. Tenger,** Inkasso.
— **Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger.** Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— **Emil Jenni,** Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **Patentbank Confidentia A. G.** (Abteilung: Handels-Auskunftei). Informationen in allen Ländern.
— **A. Bauer & Co,** Auskünfte, Inkasso.
Bex: **W. Jacot,** agent d'affaires patenté. Renseignem^s, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.
— **Meser & Fehlmann,** Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Chaux-de-Fonds. **J. Beljean,** notaire. Contentieux, recouvrem^s, renseignem^s, gér.
Chur: **Jul. Meall,** Inkasso, Informationen.
— **Pet. Bauer** (a. Konk'bet.). Rechtsbureau.
Erlach: **A. Bruder,** Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: **E. Bielmann,** avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: **Herren & Guerchet.** Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **E. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign^ts, recouvrem^ts.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.
Genève: **Banque de Brevets S^té Am^me.** Office de Brevets d'Inventions. Place du Molard, 8
— Dr **Aug.-E. Bonna.** Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.
Gränichen-Aarau: **Stirnemann & Sandmeier,** Rechts- u. Inkasso-Büreau.
Kreuzlingen: Dr. **A. Deucher,** Advokat.
Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com^l.
Lugano: Dr. **Hüber,** Advok., Ink., Inform.
— **Adolfo Schäfer,** Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: **Const. Hurter,** Adv. Ink., Inform.
Montreux: **L. C. Chalet,** agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux.
Murten: **H. Hafner,** Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr **Francis Mauler** et Dr **Edmond Berthoud,** avocats et notaire.
Payerne: **Louis Favey,** agent d'aff. pat.
St. Gallen: **Otto Baumann,** Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.
Schwyz: Agent.- u. Ink.-Bureau **M. Ehrler.**
Sierre (Siders): **O. de Chastonay,** av. et not.
Solothurn: **Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer,** Bureau für Rechtssachen u. Ink.
Wil (St. Gallen): Dr. **E. Wild,** Adv. u. Ink.
Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.
Zürich I: **F. Wenger,** Advokat, Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Telephon 2963.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.
— **Internationale Handelsauskunftei Bürgel** (üb. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Freyler

---

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,530,000.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3¾ % Obligationen, 3—6 Jahre fest, zu pari,
4 % „ 4 „ „ à 100½ %.
4 % „ 6 „ „ à 101 %.

Nach Ablauf der festen Darleihensdauer sind die Titel heidseitig auf 6 Monate kündbar. (1662.)

Die Direktion.

Glühlampen

prima Qualität. in allen Spannungen u. Kerzenstärken

Kohlenstiften für Bogenlampen

liefert prompt und billig (2077.)

A. BOSSHART, elektr. Bedarfsartikel, **Zürich I**

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A.-G. Bern

4¼ % Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. Oktober fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an eingelöst:

In Bern:	Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer u. Pruntrut.
In **Bern:**	Berner Handelsbank.
In **Zürich:**	A.-G. Leu & Co. (2074;)
In **Winterthur:**	Bank in Winterthur.
In **Basel:**	Schweiz. Bankverein. Basler Handelsbank.
In **Genf:**	Union Financière de Genève.

Bern, den 25. September 1905.

Die Direktion.

Banque cantonale vaudoise

Les porteurs de certificats de (2063;)

dépôts à 5 ans de terme, intérêt 4 %

délivrés par la Banque cantonale vaudoise en **1901,** sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives, cela dès le **1er janvier prochain.**

L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les **porteurs** des certificats sus-visés auront la faculté de les convertir en titres nouveaux, 3 % à un an ou 3½ % à 3 ans.

Lausanne, 15 septembre 1905.

Le directeur: **Luc. Decoppet.**

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 4 pour l'exercice 1904/1905 est payable, dès ce jour,
à notre caisse, à Fribourg;
à notre caisse, à Grüze-Winterthour, (2071.)
et chez MM. **Chavannes & Cie,** banquiers, à **Lausanne.**

Fribourg, le 20 septembre 1905.

LA DIRECTION

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.